

20.02.2007 - 07:23 Uhr

comparis.ch zum Wert der Farbe bei Occasionautos

Silber ist immer noch Gold

Wie bereits im Vorjahr ist Silber die wertvollste Autofarbe. Dies zeigt eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Anthrazitfarbene und schwarze Autos sind fast gleich viel wert wie silberfarbene. Buntere Occasionen dagegen werden bis zu einem Fünftel günstiger verkauft als das gleiche Modell in Silber.

Zürich (ots), 20. Februar 2007 - Wie bereits vor einem Jahr ist Silber bei Occasionsautos die wertvollste Farbe. Die weiteren Spitzenplätze in der Rangliste der Autofarben des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch präsentieren sich düster: Anthrazit ist mit einem Wert von 99 Prozent im Vergleich zu Silber auf dem zweiten Platz. Schwarzfahren macht sich immer noch bezahlt: Schwarz liegt mit einem Wert von 98 Prozent im Vergleich zu Silber auf Platz drei. Rosige Aussichten für die Farbe Dunkelgrau: Sie weist im Farbindex von comparis.ch einen Wert von 96 Prozent auf, ein Plus von 8 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr (weitere Farben siehe Tabelle).

^

Um den Wert der Farbe zu bestimmen hat comparis.ch die Datensätze von zum Verkauf stehenden Occasions-Fahrzeugen ausgewertet, die im Jahr 2006 in der Metasuchmaschine Carfinder von comparis.ch publiziert wurden. Aktuell sind über 100'000 Fahrzeuge im Carfinder zum Verkauf ausgeschrieben. Die Bewertung der Autofarben basiert auf einem an der ETH Zürich im Rahmen einer Dissertation entwickelten statistischen Modell zur Berechnung der Vergleichsmiete von Wohnungen. Es wurde so weiterentwickelt, dass es auf den Wert von Occasionautos angewendet werden kann. Der Wert der Farbe wurde ermittelt, indem alle anderen Parameter wie Kilometerstand, Alter oder Leistung der Fahrzeuge konstant gehalten wurden.

Ganz und gar nicht farbenfroh

Neu in der Rangliste ist die Farbe Hellgrau mit einem Wert von 91 Prozent. Das von der Autoindustrie als neue Modelfarbe angepriesene Weiss, schlägt sich in der Farbenhitparade von comparis.ch bereits nieder: Im Vergleich zum Vorjahr haben weisse Occasionen 4 Prozentpunkte mehr Wert. Braune Autos wurden vor einem Jahr noch zu 94 Prozent des Werts von silberfarbenen Occasionen angeboten, dieses Jahr nur noch zu 89 Prozent. Dunkelgrün gehört ebenfalls zu den Absteigern: Im Vergleich zu Silber sind dunkelgrüne Occasionen 91 Prozent wert. Vor einem Jahr waren es noch 96 Prozent.

Bei einem Neuwagen spielt die Farbe keine Rolle: Ob das Modell nun in Silber oder Grün gekauft wird, der Preis ist gleich. Wer das Auto später zu einem guten Preis wieder verkaufen will, sollte bunte Farben meiden. Die Schweizerinnen und Schweizer sind ganz und gar nicht farbenfroh bei den Vorlieben für Autofarben: Bunte Farben findet man erst in der unteren Hälfte der Rangliste. Occasionen in Gelb, Orange oder Grün sind im Vergleich zu Silber deutlich weniger wert. Violette Autos sind mit einem Wert von 79 Prozent im Vergleich zu Silber am wenigsten wert. Wem die Autofarbe egal ist, profitiert, wenn er sich eine Occasion in einer weniger gefragten Farbe kauft: Man erhält mehr fürs Geld.

Carfinder zeigt gleich auch den Wert einer Occasion

Wer ein Auto sucht, kann sich dank des Carfinders auf www.comparis.ch einen Überblick über den Online-Fahrzeugmarkt verschaffen. comparis.ch sammelt die Inserate von allen bedeutenden Onlinemarktplätzen, bewertet diese und publiziert sie übersichtlich

im Carfinder auf der Webseite von comparis.ch.

Aus Tausenden von Occasionen, das passende Angebot auszuwählen, ist nicht einfach. Deshalb bewertet comparis.ch alle Angebote aufgrund der Inseratedaten nach ihrem Preis-/Leistungsverhältnis. Dank dieser Bewertung sehen die potenziellen Autokäuferinnen und Autokäufer auf einen Blick, welche Angebote sie sich zuerst anschauen sollten. Wer will, kann zusätzlich zur kostenlosen Suche nach Autos schnell und einfach den Wert des eigenen Autos berechnen.

Weitere Informationen:

Gabi Lämmli
Corporate Communications
Telefon 044 360 52 62
E-Mail: media@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100525082> abgerufen werden.